

Unser aktualisiertes Seminarprogramm 2023/2024 für Ausbildung und Beruf

Neue
Termine
2023/2024!

Fit fürs Notariat

Mitarbeiterlehrgänge

Notariatswissen kompakt

Azubi-Wissen

Azubi-Wissen

Notariatsbasiswissen

Modul 1

In fünf Tagen vermittelt das Seminar eine Einführung in die Tätigkeiten einer/eines Notarfachangestellten. Ziel ist es, die Mitarbeiter in die Lage zu versetzen, alle grundlegenden Arbeiten im Notariat – wie Eintragungen in die Urkundenrolle, Behandlung der Verhandlungsniederschriften, Unterschriftsbeglaubigungen, regelmäßig wiederkehrende Vollzugstätigkeiten, Grundbuch- und Registerinsichten – durchzuführen.

 **Berufsanfänger, Quer- und Wiedereinsteiger, Quereinsteiger aus dem Rechtsanwaltsbereich, Auszubildende** ab dem 2. oder 3. Lehrjahr

-  **Beschreibung und Erklärung** der Amtstätigkeiten: §§ 20 bis 24 BNotO, Beurkundungsgesetz, Dienstordnung für Notarinnen und Notare, Notarvertreter;
- ▶ **Allgemeine Tätigkeiten:** Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen, Betreuungsverfügungen;
- ▶ **Einführung GNotKG:** Übersicht der Wert- und Geschäftswertvorschriften, der Kostenhaftung, der Fälligkeit der Gebühren, der Sicherstellung der Kosten, gerichtliches Verfahren in Notarkostensachen;
- ▶ **Aus dem Grundstücks-, Familien-, Register- und Erbrecht:** Abwicklungsschritte, Benachrichtigungspflichten des Notars, Registrierung ZTR, ZVR.

Die Teilnehmer werden besonders nachhaltig auf die Tätigkeiten im Notariat vorbereitet. Besonderes Augenmerk wird auch auf die Vermittlung der für die Berufsausübung erforderlichen Kenntnisse von BNotO, des BeurkG, der DONot, des GNotKG sowie der Grundlagen materiellen Rechts gelegt.

mit Frank Tondorf
und Filiz Barispek

 Webinar

 Mo, 04.03. – Fr, 08.03.24

 10:00 – 12:00 Uhr

14:00 – 16:00 Uhr

€ 949,- zzgl. MwSt.

Verstehen – Anwenden – Perfektionieren

Modul 2

In fünf Tagen zum umfassend informierten und mit wertvollem Hintergrundwissen ausgestatteten Notariatsmitarbeiter, der den reibungslosen Ablauf in Kanzlei und Notariat sicherstellt.

 **Fachangestellte und Mitarbeiter im Notariat, Rechtsanwälte mit häufiger Notarvertreterstätigkeit** und zur Vorbereitung auf die **notarielle Fachprüfung**

-  **Grundstücksrecht:** Vorbereitung und Abwicklung diverser Immobilienverträge auch aus den Bereichen WEG und Erbbaurecht, von Grundbuchanträgen einschl. zugehöriger Bewilligungen, Grundschuldbestellungen in Form von Niederschriften bzw. öffentlichbeglaubigter Erklärungen.
- ▶ **Erb- und Familienrecht:** Vorbereitung und Abwicklung von Erbscheinsanträgen, Erbschaftsausschlagungserklärungen, Eheverträgen, Ehescheidungsfolgevereinbarungen einschl. Auseinandersetzung über Grundvermögen, Kindesannahmeverfahren.
- ▶ **Registerrecht:** Vorbereitung und Abwicklung von Anmeldungen zum Handelsregister, Vereinsregister, Gründung einer GmbH, Liquidation einer GmbH/UG; Liste der Gesellschafter, Bedeutung und Auswirkung der Veröffentlichung im Handelsregister, Kontrollpflichten des Notars.
- ▶ **Allgemeine Amtstätigkeiten:** Vorbereitung und Abwicklung von Vorsorgevollmachten nebst Patienten und Betreuungsverfügung, Unterschriftsbeglaubigungen, Prüfungspflichten des Notars hinsichtlich des nicht von ihm entworfenen Textes, fremdsprachige Texte, Beglaubigungstätigkeiten allgemeiner Art, Beratungstätigkeit des Notars

Die einzelnen Abwicklungsschritte von der Annahme des Auftrages bis zur vollständigen Erledigung werden anhand von Fallbeispielen und zahlreicher Hinweise zum GNotKG erlernt. Ziel der Veranstaltung: Erlangen eines kompetenten und sachkundigen Hintergrundes als Erstkontaktstelle im Notariat.

mit Frank Tondorf
und Filiz Barispek

 Webinar

 Mo, 08.04. – Fr, 12.04.24

 10:00 – 12:00 Uhr

14:00 – 16:00 Uhr

€ 949,- zzgl. MwSt.

Der Immobilienkauf inkl. GNotKG

Gesamtbetrachtung - Vorbereitungsmaßnahmen - Informationen -
Entwurfserstellung - Abwicklungsmaßnahmen - Gebührenrechnung

Immobilienkaufverträge sind das Herzstück eines jeden Notariats. Da ihre Zahl stetig groß ist, sind umfassende Kenntnisse auf diesem Gebiet unerlässlich. Nur so gelingt eine dauerhaft reibungslose Abwicklung.

In diesem Lehrgang werden die Standardverträge Grundstücks-, Wohnungseigentum- und Erbbaurechtskaufvertrag vorgestellt. Primär besondere Ausgangssituationen, wie z.B. Betreuungs- und familiengerichtliche Genehmigungen, Insolvenz, Zwangsversteigerung, Zwangsverwaltung, Vor- und Nacherbfolge sowie Testamentsvollstreckung werden mit Lösungs- und Abwicklungsvorschlägen erörtert und zur Vermeidung ungesicherter Vorleistungsvereinbarungen anhand von Textmustern erklärt.

Das Seminar ist interessant für alle, die eine ganzheitliche Betrachtung dieser im notariellen Alltag typischerweise anfallenden Geschäfte erwarten.

 **Notarfachangestellte und Notariatsmitarbeiter** mit Vorkenntnissen in der Urkunden-vorbereitung, **Rechtsanwälte** (zur Vorbereitung auf die notarielle Fachprüfung).

-  **Auftragsannahme**, Voraussetzung zur Grundbucheinsicht, Sicherung der Gebührenansprüche bei vorzeitiger Beendigung des Beurkundungsverfahrens
- Hinweise zum **Kaufvertragsrecht** – Notaranderkonto, Treuhandaufträge, Kaufpreisfinanzierung, Zwangsversteigerung, Insolvenzverwalter etc.
- Hinweise zum **Erbbaurechtskaufvertrag**
- Hinweise zum **Wohnungs- und Teileigentumskaufvertrag**
- **GNotKG** zu allen behandelten Aspekten – Hinweise zu § 21 GNotKG, Auswirkungen des GNotKG, wichtige Gerichtskosten

Wohnungseigentum und Erbbaurecht

Begründung, Veräußerung und Veränderung

In diesem Lehrgang wird dem Teilnehmer die Begründung von Wohnungseigentum und die gesetzlichen Voraussetzungen sowie die damit verbundenen Aufgaben in der Notarstelle vermittelt. Welche Inhalte sind in der Gemeinschaftsordnung regelbar, welche Optionen bietet das Wohnungseigentumsgesetz im Hinblick auf die Gestaltung der Gemeinschaftsordnung insbesondere im Hinblick auf die Begründung von Sondereigentum an unbebauten Grundstücksflächen im Verhältnis zu Sondernutzungsrechten. Worauf muss zwingend geachtet werden, bei Begründung von Wohnungseigentum und die Anforderungen an die Abgeschlossenheitsbescheinigung. Bezüglich der Gestaltung von Erbbaurechtsverträgen wird das Erbbaurechtsgesetz und die nur schuldrechtlich zu regelnden Inhalte dargestellt. Insbesondere Formulierungen, die den späteren Rechtsverkehr des Erbbaurechts erschweren, Stichwort: Vorkaufsrechte mit dinglicher Wirkung, sollen anhand von praktischen Beispielen einer gangbaren Lösung zugeführt werden.

 **Notarfachangestellte und Notariatsmitarbeiter** mit Vorkenntnissen in der Urkunden-vorbereitung, **Rechtsanwälte** (zur Vorbereitung auf die notarielle Fachprüfung).

-  **Wohnungseigentum** – § 3 oder § 8 WEG, Gemeinschaftsordnung, Aufteilungsplan, Sondernutzungsrechte, Voraussetzungen Grundbuch, Veränderung Gemeinschaftsordnung, Bestandteilsveränderung Sonder- bzw. Gemeinschaftseigentum, Veräußerung
- **Erbbaurecht** – Rangstelle Grundbuch, Erbbaurechtsvertrag und Veränderung (vollstreckungsfeste Reallast), dinglicher und schuldrechtlicher Inhalt, Veräußerung/Verkauf/Übertragung, Belastung mit Grundpfandrechten, Vermeidung ungesicherter Vorleistungen, Abhängigkeit vom Eigentümer bei Veräußerung und Belastung
- **GNotKG** zu allen behandelten Aspekten

Anhand einer Vielzahl von Musterurkunden erschließen sich die Teilnehmer unter Anleitung des Dozenten sämtliche Zusammenhänge und Abhängigkeiten der einzelnen Sachverhalte und verinnerlichen die einschlägigen Vorschriften des GNotKG.

mit Frank Tondorf

 **Webinar**
 **Di, 13.02. – Mi, 14.02.24**
 **10:00 – 12:00 Uhr**
14:00 – 16:00 Uhr
 **449,- zzgl. MwSt.**

mit Frank Tondorf

 **Webinar**
 **Mo, 12.08. – Di, 13.08.24**
 **10:00 – 12:00 Uhr**
14:00 – 16:00 Uhr
 **449,- zzgl. MwSt.**

Überlassungsverträge und Grundpfandrechte

Inklusive komplettes GNotKG

In diesem Lehrgang sollen die Teilnehmer Hintergründe in Bezug auf die Gestaltung von Überlassungsverträgen sowie die formellen und materiellen Kenntnisse für die Bestellung und ranggerechte Eintragung von Grundpfandrechten erfahren. Jeder Überlassungsvertrag hat individuell zu erfragende Hintergründe. Das Motiv des Übergebers für die Übertragung schließt z.B. bestimmte vorbehaltenen Rechte wie Nießbrauch oder Wohnungsrecht möglicherweise aus. Nur bei vollständiger Informationserfassung kann der auf die konkreten Bedürfnisse angepasste Vertrag erstellt werden. Regelungen für weichende Geschwister, Pflichtteilsrechte, Pflichtteilsergänzung etc. sind häufig Gegenstand bei Überlassungsverträgen.

Dieses Seminar hat die formellen und materiellen Rechtsvorschriften, GBO bzw. BGB, im Blick, die für Grundpfandrechtsbestellungen zu beachten sind.

 **Notarfachangestellte und Notariatsmitarbeiter** mit Vorkenntnissen in der Urkunden-vorbereitung, **Rechtsanwälte** (zur Vorbereitung auf die notarielle Fachprüfung).

-  **Überlassungsverträge** – Vorbereitungen, Pflichtteilregelungen, weichende Geschwister, Verarmung des Schenkers, Vertragsgestaltung
- ▶ **Grundpfandrechte** – Form und Inhalte, Rangverhältnisse
- ▶ **Eintragungsbewilligungen** – Grunddienstbarkeiten, beschränkte persönliche Dienstbarkeiten, Nießbrauch, Wohnungsrecht, Reallasten, Vormerkungen
- ▶ **GNotKG** zu allen behandelten Aspekten

Anhand von **Fallbeispielen und Mustern** werden die einzelnen Themen anschaulich dargestellt, damit die neuen Kenntnisse in der Praxis direkt umgesetzt werden können.

mit Frank Tondorf

 Webinar

 Mo, 23.10. – Di, 24.10.23

 10:00 – 12:00 Uhr
14:00 – 16:00 Uhr

€ 449,- zzgl. MwSt.

Erbrecht- und Familienrecht

Vorsorgevollmachten – Eheverträge – Scheidungsfolgenvereinbarungen – letztwillige Verfügungen

Die Herausforderungen an die Gestaltung von z.B. **Vorsorgevollmachten, Eheverträgen oder letztwilligen Verfügungen** sind vielfältig und die rechtlichen Änderungen der letzten Zeit machen die Bearbeitung nicht einfacher.

Ziel des Seminars ist es, die **Thematiken** so zu **durchdringen**, dass die **konkrete Anwendung** des Rechts zur Vorbereitung und Informationserfassung sicher und effizient gelingt. Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über die themenbezogenen Verfahrensvorschriften, praxisbezogene Tipps zur richtigen und zügigen Abwicklung und Hinweise zur Vermeidung von Fehlern und erarbeiten sich somit **vertiefende Kenntnisse** in diesem Rechtsgebiet.

 **Notarfachangestellte und Notariatsmitarbeiter** mit Vorkenntnissen in der Urkunden-vorbereitung, **Rechtsanwälte** (zur Vorbereitung auf die notarielle Fachprüfung).

-  **Regelungsumfang für Vorsorgevollmachten**
- ▶ **Vermögensvorsorge**
- ▶ **Personenvorsorge**
- ▶ **digitaler Nachlass**
- ▶ **Eheverträge sowie Ehescheidungsfolgenvereinbarungen**
- ▶ **Testament und Erbvertrag** – Vorbereitung und Abwicklung
- ▶ **GNotKG** – Erläuterung der gebührenrechtlichen Hintergründe der Themenkomplexe

mit Frank Tondorf

 Webinar

 Do, 02.11. – Fr, 03.11.23

 10:00 – 12:00 Uhr
14:00 – 16:00 Uhr

€ 449,- zzgl. MwSt.

Registeranmeldungen und beurkundungspflichtige gesellschaftsrechtliche Themen

Rund um die GmbH/UG (haftungsbeschränkt) einschl. Online-Verfahren

Das Registerrecht mit Bezug zum Handelsregister nimmt in der Praxis einen großen Raum ein. Es ist daher erforderlich, dass die Grundlagen in Bezug auf Registeranmeldungen sowie die beurkundungsrechtlichen Vorgänge aus dem Bereich des GmbH-Rechts für Mitarbeiter eingängig sind. Das Online-Seminar legt die notwendigen Schwerpunkte auf die Grundlagen und auch auf materielle Rechtsvorschriften, damit die Vorbereitung dieser Amtsgeschäfte schnell und reibungslos funktioniert.

 **Notarfachangestellte und Notariatsmitarbeiter** mit Vorkenntnissen in der Urkunden-vorbereitung, **Rechtsanwälte** (zur Vorbereitung auf die notarielle Fachprüfung)

-  **Allgemeine Grundsätze** (Form und Inhalt der Anmeldung, Verfahrensfragen, Einzelfragen)
- ▶ **Registeranmeldungen** zu Kapital- und Personengesellschaften
- ▶ **Gründung von Kapitalgesellschaften** (GmbH und UG) inkl. zugehöriger Beschlüsse
- ▶ **Kapitalveränderungen** bei Personen- und Kapitalgesellschaften
- ▶ **GNotKG – Aufbau und Einzeldarstellung** (Systematik der Registeranmeldungen, Entwurf-fertigung, Beschlüsse, etc.)

Anhand konkreter Muster werden alle **entsprechenden Bereiche einer Handelsregisteranmeldung** sowie der **Standardgründung einer Kapitalgesellschaft, GmbH/UG (haftungsbeschränkt)** sowohl nach **Musterprotokollen gem. GmbHG** aber auch als **Individualvereinbarung** erarbeitet und dargestellt. Selbstverständlich werden hier auch Fragen und Hinweise zum Online-Gründungsverfahren für Kapitalgesellschaften sowie zu Online-Signaturverfahren besprochen.

mit Frank Tondorf

 **Webinar**

 **Mo, 04.12. – Di, 05.12.23**

 **10:00 – 12:00 Uhr**
14:00 – 16:00 Uhr

 **449,- zzgl. MwSt.**

Bauträgerrecht von A–Z

Die Planung und Gestaltung des Bauträgervertragswerks erfordert aus notarieller Sicht Umsicht und Weitsicht, insbesondere unter Berücksichtigung der Tatsache, dass sich aufgrund diverser Möglichkeiten zwischen der Konzeptplanung und der endgültigen Werkerstellung sehr häufig Abweichungen ergeben.

Der Schwerpunkt dieser dreitägigen Fortbildungsveranstaltung liegt auf der differenzierten Betrachtung verschiedenster Bereiche.

 **Sachbearbeiter in der Notarstelle**, die regelmäßig mit den oben genannten Maßnahmen betraut sind, **Notariatsmitarbeiter**, die sich intensiv und umfassend in die Thematik einarbeiten wollen.

-  **Modul 1:** ▶ **Grundtypen der einzelnen Bauträgergeschäfte:**
Hausbau, Wohnungseigentum, Erbbaurecht,
Vorhandene Situationen:
Ein Grundstück im Rechtssinn, mehrere noch nicht vermessene Teilflächen, Sicherung der Erschließung durch Dienstbarkeiten, Sicherung der Freistellung von nicht übernommenen Belastungen
- Modul 2:** ▶ Das Bausoll für die einzelnen Grundtypen der Bauträgergeschäfte, Sonderwunsch oder vertragliche Leistung, Baubeschreibung, notwendige Inhalte, sinnvolle Inhalte, vermeidbare Inhalte, Ratenzahlungsplan nach MaBV, Vereinbarungen zur Übergabe
- Modul 3:** ▶ Abwicklung eines Bauträgervertrages, Grundtypen, Auflassung gesonderte pro/contra, Störungen in der Abwicklung, Insolvenz des Unternehmers, Freistellungsvollzug, Freistellungsverpflichtungserklärung von Gläubigern

mit Frank Tondorf
und Joachim Germer

 **Webinar**

 **Modul 1: Do, 25.04.24**
Modul 2: Mo, 10.06.24
Modul 3: Do, 11.07.24

 **10:00 – 12:00 Uhr**
14:00 – 16:00 Uhr

 **699,- zzgl. MwSt.**

Als Teilnehmer sind Sie für
alle drei Module angemeldet.

KI-Einsatz im Notariat – Vorteile durch Regulierung

Die Einsatzmöglichkeiten von KI-Systemen sind nicht allein Markt-Mechanismen von Angebot und Nachfrage überlassen. Auf EU-Ebene wird intensiv daran gearbeitet, mit gesetzlichen Regulierungen für KI-Systeme einen verlässlichen Rahmen bereitzustellen.

An Beispielen der im Laufe des Jahres 2023 für einen breiteren Einsatz verfügbar gewordenen Möglichkeiten von KI-Systemen werden in dieser Veranstaltung bereits absehbare Regulierungen bearbeitet und deren mögliche Auswirkungen für Notariate und die alltägliche Arbeit mit den Beteiligten eingeordnet.

Die Veranstaltung wird möglichst viel Raum für Ihre Fragen und Überlegungen zum KI-Einsatz bieten, die Sie bereits vor der Veranstaltung per E-Mail über seminar@notarverlag.de einreichen können. Auf diese Fragen wird der Referent im Rahmen der Veranstaltung eingehen.

 Notarfachangestellte, BüroleiterInnen, Notarinnen und Notare

Überblick schaffen und die Grundlagen Künstlicher Intelligenz verstehen:

- Einblick in aktuelle Möglichkeiten anhand beispielsweise Chat-GPT (OpenAI) und Luminous (Aleph Alpha);
- Diskussion erster praktischer und technischer Teilnehmerfragen;
- Einblick in die Anforderungen an die Nutzungsumsetzung aufgrund der EU-Regulierungen;
- Diskussion weiterer Teilnehmerfragen und Live-Demonstration;
- Bewertung von Nutzungsmöglichkeiten im Notariat und Bezüge zum Berufsrecht.

Verträge in englischer Sprache

Viele Notare bieten Ihre Dienstleistungen auch in englischer Sprache an. Dabei wird nicht nur in Bereichen des Immobilien-, Gesellschafts-, Familien- und Erbrechts **fremdsprachlich** kommuniziert, es werden auch für Kauf, Gesellschaftsgründung, Ehe und Erbe maßgebliche Verträge in Übersetzung oder **zweisprachig** bereitgestellt.

Im Webinar werden wir uns regelmäßig vorkommende Verträge vornehmen und **englische Formulierungen** erarbeiten, wie auch in **Mustern** vorhandene einer kritischen Überprüfung unterziehen. Wir werden **Möglichkeiten** und **Alternativen** besprechen und Richtiges von Falschem trennen, **potenzielle Fehler, Fallstricke** und **Missverständnisse** identifizieren.

In diesem Seminar wird die Möglichkeit aktiver Teilnahme geboten. Es können eigene **Übersetzungsvorschläge** eingebracht oder bislang verwendete Ausdrücke vorgestellt werden, um diese auf **Sprachrichtigkeit** und **Verständlichkeit** zu untersuchen. Am Ende werden wir eine Sammlung von Texten haben, die sprachlich korrekt, stilistisch ansprechend und inhaltlich verständlich sein werden.

 Notarfachangestellte und Notariatsmitarbeiter, Notare, Notarassessoren, Referendare und wissenschaftliche Mitarbeiter.

Im Einzelnen werden wir Standardklauseln von folgenden Verträgen erörtern:

- Grundstückskaufvertrag
- Gesellschaftsvertrag/Satzung
- Kaufvertrag über GmbH-Geschäftsanteile
- Ehevertrag
- Erbvertrag

mit Stefan Schmittner

 Webinar

 Do, 07.12.23

 10:00 – 12:30 Uhr

 129,- zzgl. MwSt.

mit Patrick Mustu

 Webinar

 Mo, 06.11.23

 10:00 – 12:00 Uhr

14:00 – 16:00 Uhr

 329,- zzgl. MwSt.

Zum GNotKG-Experten in 5 Tagen

Die Gebührenabrechnung für Notare

Optimieren Sie die Wirtschaftlichkeit Ihres Notariats mit Mitarbeitern, die das GNotKG aus dem Eff eff beherrschen und versiert umsetzen. In fünf Tagen versetzt das Online-Seminar die Mitarbeiter im Notariat in die Lage, alle Sachverhalte, die der notariellen Gebührenabrechnung zugrunde liegen, materiell richtig zu erfassen und die passenden kostenrechtlichen Schlussfolgerungen ziehen zu können.

 **Fachangestellte und Mitarbeiter im Notariat**, die mit der Gebührenabrechnung betraut sind und werden sollen, **Rechtsanwälte** zur Vorbereitung auf die notarielle Fachprüfung, **Notare**.

-  **Übersicht über Struktur und Aufbau des GNotKG**
 - ▶ Einordnung: gegenstandsgleiche, gegenstandsverschiedene oder besondere Beurkundungsgegenstände – „Kostenrecht ist Folgerecht des materiellen Rechts“
 - ▶ Verfahrenswerte richtig ermitteln
 - ▶ Tendenzen des juristischen Schrifttums zu einzelnen Anwendungsfragen des GNotKG

Alle für die notarielle Praxis bedeutenden Vorschriften werden erarbeitet: Das gesamte GNotKG sowie Teil 2 und Teil 3 Hauptabschnitt 2 des Kostenverzeichnisses (Notare).

Neben dem Fachvortrag besprechen die Teilnehmer Fälle anhand realistischer Musterurkunden aus allen Teilbereichen der notariellen Amtstätigkeiten in kostenrechtlicher Hinsicht.

mit Frank Tondorf

 Webinar

 Mo, 26.02. – Fr, 01.03.24

 10:00 – 12:00 Uhr
14:00 – 16:00 Uhr

 949,- zzgl. MwSt.

Brennpunkte Immobilienkauf

Das Immobilienrecht ist in Bewegung. Ab 01.01.2024 kann die **Gesellschaft bürgerlichen Rechts**, die eine Immobilie kauft, nur **unter bestimmten Voraussetzungen** als Eigentümerin grundbuchlich gebucht werden; eine Eintragung in ein neues GbR-Gesellschaftsregister wird erforderlich. Bei der Vorbereitung eines Kaufvertrages unter Beteiligung einer GbR gilt es daher, einiges zu beachten und **Fallstricke zu vermeiden**, insbesondere **wenn die GbR in demselben Zuge errichtet wird, wie der Kaufvertrag abgeschlossen wird**.

Dieses Seminar vermittelt den Teilnehmern wertvolle Tipps, wie sie Beanstandungen des Grundbuchamts vermeiden können und wie sie Beanstandungen des Amtsgerichts vermeiden können, dass das GbR-Gesellschaftsregister führt, bei dem Sie die notwendige Registeranmeldung im Zusammenhang mit dem beurkundeten Grundstückskauf vollziehen.

 **Notarfachangestellte** mit guten Vorkenntnissen, **Rechtsanwälte** und **Notare**

-  **Die Kaufvertragsvorbereitung** unter Berücksichtigung aktueller Veränderungen
 - ▶ Erledigung der **GwG-Pflichten** vor der Beurkundung
 - ▶ **Kaufvertragsmuster** mit sicherer Vertragsgestaltung (Vermeidung ungesicherter Vorleistungen oder Belehrungen über Gefahren, **Bewilligungslösungen**, Treuhandaufträge)
 - ▶ Beachtung der **GwGMeldV-Immobilien**
 - ▶ Aktuelles zur **Verwalterzustimmung**
 - ▶ Das neue Maklerrecht 2021
 - ▶ Das neue Gebäudeenergiegesetz
 - ▶ Aktuelles zu **Abwicklungen über Notaranderkonto**
 - ▶ **Musterformulare und Musterformulierungen**, Verfügungsbogen, die in die eigene Praxis übernommen werden können
 - ▶ Aktuelle Änderungen **WEG**.

mit André Elsing

 Webinar

 Di, 24.10.23

 10:00 – 12:00 Uhr

 129,- zzgl. MwSt.

Umwandlungsrecht – Neuste Entwicklungen & Rechtsprechung

Am 01.03.2023 trat mit dem Gesetz zur Umsetzung der Umwandlungsrichtlinie (UmRUG) die wohl bisher größte Reform des deutschen Umwandlungsrechts in Kraft. Durch die Reform wird das Umwandlungsgesetz (UmwG) neu strukturiert und wesentlich erweitert.

Neben dieser Reform ergeben sich im Umwandlungsrecht jedoch weitere neue Herausforderungen für Notarinnen und Notare. Zum 1.1.2024 wird das Gesetz zur Modernisierung des Personengesellschaftsrechts (MoPeG) in Kraft treten und ebenfalls zahlreiche Änderungen für das Umwandlungsrecht mit sich bringen. Dies betrifft zum einen, die Möglichkeit der eingetragenen GbR in großem Umfang an Umwandlungsverfahren nach dem UmwG teilzunehmen. Zum anderen wird es für die verschiedenen rechtsfähigen Personengesellschaftsformen ein kodifiziertes Statuswechselperfahren geschaffen, nach dem es möglich sein wird, zwischen diesen auf rechtssicher nachvollziehbarem Weg die Rechtsform zu wechseln.

Das Webinar wird sich zudem mit aktuellen Praxisproblemen bei der Gestaltung umwandlungsrechtlicher Vorgänge und Stolpersteinen im Registerverfahren auseinandersetzen und dabei die aktuelle Rechtsprechung in diesen Feldern aufarbeiten.

 Notare/Berufsträger, Notarassessoren, angehende Anwaltsnotare

-  ▶ Erste Praxiserfahrungen und Problemfelder mit dem UmRUG
- ▶ Bevorstehende Änderungen durch das MoPeG, insbesondere Beteiligung der eGbR an Umwandlungen und Grundlagen des neuen Statuswechselperfahrens
- ▶ Aktuelle Praxisprobleme im Umwandlungsverfahren
- ▶ Aktuelle Praxisprobleme und Rechtsprechung zu Einzelfragen der Umwandlung, u.a. Zustimmungspflichten und Verzichtserklärungen
- ▶ Aktuelle Praxiserfahrungen mit alternativen Umstrukturierungsmaßnahmen außerhalb des UmwG

mit Ralf Knaier

-  Webinar
-  Mo, 06.11.23
-  10:00 – 12:00 Uhr
-  € 129,- zzgl. MwSt.

Rechte in Abteilung II – Vertiefungslehrgang

In der II. Abteilung des Grundbuchs werden **Lasten** und **Beschränkungen** eingetragen. Der Gesetzgeber hat hier eine Fülle von **Regelungs- und Gestaltungsmöglichkeiten** geschaffen. Dieses Webinar widmet sich, neben dem Grundbuchverfahrensrecht detailliert den Gestaltungsmöglichkeiten der Rechte in Abteilung II des Grundbuchs.

 Notarinnen und Notare, Notariatsmitarbeiter mit Vorkenntnissen in der Urkundenvorbereitung

-  ▶ **Rechte in Abteilung II**
 - ▶ Dienstbarkeiten
 - ▶ Beschränkt persönliche Dienstbarkeiten
 - ▶ Reallasten
 - ▶ Dingliche Vorkaufsrechte
 - ▶ Erbbaurechte
 - ▶ Vormerkung
- ▶ **Grundbuchverfahren**
 - ▶ Antrag
 - ▶ Voreintragung
 - ▶ Zwischenverfügung
 - ▶ Eintragung
 - ▶ Zurückweisung
 - ▶ Rechtsmittel“

mit Ulf Schönenberg-Wessel

-  Webinar
-  Mi, 08.11.23
-  10:00 – 12:30 Uhr
-  € 129,- zzgl. MwSt.

GbR im Grundbuchverfahren / Registeranmeldung

Durch die Modernisierung des Personengesellschaftsrechts ist auch die Gesellschaft bürgerlichen Rechts betroffen. Es wird die optionale Möglichkeit geschaffen, die Gesellschaft in das neu zu schaffende Gesellschaftsregister einzutragen. Da die Eintragungen in das Gesellschaftsregister nur über den Notar möglich sind, werden hier neue Aufgaben auf die Notarstelle zukommen. Aber auch materielle und formelle Änderungen in anderen Bereichen der notariellen Amtstätigkeiten sind dadurch ausgelöst. So kann nur eine GbR, welche im Gesellschaftsregister eingetragen ist, Inhaber von bestimmten Rechten sein, z.B. Rechte im Grundbuch, Gesellschafterliste etc. Hinzu kommt, dass auch bereits im Grundbuch eingetragene Gesellschaften bürgerlichen Rechts einem faktischen Eintragungszwang unterliegen, da Grundstücksveräußerungen und Änderungen im Gesellschafterkreis mit einer Grundbuchsperrung bis zur Eintragung im Gesellschaftsregister unterliegen.

 **Notarinnen und Notare, Notarfachangestellte und Notariatsmitarbeiter**

-  ▶ Eintragungen im Gesellschaftsregister
- ▶ Eintragungspflichtige Tatsachen
- ▶ Veränderungen im Gesellschaftsregister
- ▶ Grundbuchsperrung bei fehlender Eintragung im Gesellschaftsregister

mit Frank Tondorf

-  Webinar
-  Do, 09.11.23
-  10:00 – 12:00 Uhr
-  € 129,- zzgl. MwSt.

Reform MoPeG – Ihr „Fahrplan für das MoPeG“

Das MoPeG (Gesetz zur Modernisierung des Personengesellschaftsrechts) tritt zum 1.1.2024 in Kraft. Die große Reform des Personengesellschaftsrechts ist eine Chance, aber zugleich auch eine **große Herausforderung** für das anwaltliche Mandat im Gesellschaftsrecht.

Das MoPeG zielt auf eine grundlegende und zugleich **systemkonforme Überarbeitung** des geltenden Personengesellschaftsrechts. Im Mittelpunkt der Reform steht die GbR als Grundform aller Personengesellschaften. **Leitgedanken** der Reform sind:

- ▶ Konsolidierung des GbR-Rechts (gesetzliche Anerkennung der Rechtsfähigkeit der GbR und komplementäre persönliche Haftung ihrer Gesellschafter)
- ▶ Modernisierung des Personengesellschaftsrechts
- ▶ Behebung des Publizitätsdefizits der GbR
- ▶ Flexibilisierung der Haftungsverhältnisse von Angehörigen Freier Berufe
- ▶ Herstellung von Rechtssicherheit bei Beschlussmängelstreitigkeiten von Personenhandels-gesellschaften

Das Online-Seminar bietet einen schnellen, aber umfassenden Überblick über die ab dem 1.1.2024 geltende und für die Anwaltspraxis äußerst bedeutsame neue Rechtslage.

 (angehende) (Anwalts-)Notare, Notarassessoren, Notariatsmitarbeiter

mit Prof. Dr. Gerhard Ring

-  Webinar
-  Di, 07.11.23
-  10:00 – 12:00 Uhr
-  € 139,- zzgl. MwSt.

auch buchbar als Webinar
inkl. Buch "Reform des
Personengesellschaftsrechts"
von Gerhard Ring

Update GNotKG

In dieser Veranstaltung wird den Teilnehmern der aktuelle Stand der **höchstrichterlichen Kostenrechtsprechung** dargestellt. Dabei liegt der Schwerpunkt darauf die aus den Entscheidungsgründen für die alltägliche Praxis relevanten Hinweise aufzuarbeiten, damit auch schon bei der **Gestaltung der Niederschriften und Entwürfe vorausschauend in gebührenrechtlicher Hinsicht** gearbeitet werden kann.

Neben dem Rechtsprechungsteil wird der Referent auf ihm bekanntgewordene häufig vorkommende **praktische Fehler bei der Erstellung von Notarkostenberechnungen** hinweisen.



Notarinnen und Notare, erfahrene Notariatsmitarbeiter mit Vorkenntnissen in der Gebührenabrechnung

mit Frank Tondorf

 Webinar

 Do, 09.11.23

 14:00 – 16:00 Uhr

€ 129,- zzgl. MwSt.

Familienholding/Familiengesellschaft – Grundlagen

Die deutsche Wirtschaftslandschaft wird seit jeher maßgeblich durch kleine und mittelständische Familienunternehmen geprägt. Für die Gestaltungs- und Beratungspraxis ergibt sich eine besonders komplexe Herausforderung aus der Verbindung von Familie und Unternehmen.

In den Blick zu nehmen sind bei der Betreuung von Familienunternehmen daher zunächst Fragen der Organisationsform und sodann, wie die gewählte Rechtsform konkret strukturiert werden soll. Dies erschöpft sich nicht lediglich in der Frage, welche Person die Leitung des Familienunternehmens übernehmen soll, sondern erstreckt sich auch auf die Kontrolle der Geschäftsführung oder die Einräumung von verschiedensten Sonderrechten für einzelne Personen. In diesem Zusammenhang ist bei Familienunternehmen in aller Regel auch ein gewisser Überfremdungsschutz gewünscht, der gesellschaftsrechtlich, aber auch erb- und familienrechtlich flankiert umgesetzt werden muss. Nicht zu unterschätzen ist zudem die Nachfolgeplanung, die zahlreiche Detailprobleme und Folgefragen aufwerfen kann. Letztlich kann auch ein Familienkonzern für die Gesellschafter von Interesse sein. Mit zunehmender Europäisierung und Globalisierung spielen mittlerweile zudem auch immer mehr Fragen im Kontext internationaler Familienunternehmeherehen oder grenzüberschreitender Familienunternehmen eine wichtigere Rolle.



Notare/Berufsträger, Notarassessoren, angehende Anwaltsnotare, Justiziere und andere Rechtsberater von Familienunternehmen



- Grundlagen der Rechtsformwahl für Familienunternehmen
- Grundlagen der Organisation von Familiengesellschaften, u.a. Geschäftsführung, Kontrollgremien, Compliance, Umstrukturierung, Überfremdungsschutz
- Grundlagen der Nachfolgeplanung
- Grundlagen der Krisenprävention und Krisenbewältigung im Familienunternehmen

mit Ralf Knaier

 Webinar

 Mo, 20.11.23

 10:00 – 12:00 Uhr

€ 129,- zzgl. MwSt.

Brennpunkte des Gesellschaftsrechts

Gesellschaftsrecht im Wandel

Video- oder Hybridbeurkundungen finden seit 1.8.2022 statt. Der digitale Anwendungsbereich im Handels- und Gesellschaftsrecht wird weiter ausgeweitet, zum 1.9.2023 durch das DiREG. Der 1.1.2024 und damit das MoPeG rücken näher. Worauf es jetzt, insbesondere bei der rechtsfähigen und nicht rechtsfähigen Gesellschaft bürgerlichen Rechts, ankommt, wird dargestellt und mit zahlreichen Mustern, insbesondere von Registeranmeldungen verdeutlicht.

Thematisiert werden **Tipps zur Fehlervermeidung**, was zu beachten ist, wenn eine GbR Immobilien erwerben will, auch wenn sie noch nicht im neuen Gesellschaftsregister registriert ist, was beachtet werden muss, wenn die GbR sich an einer OHG, an einer KG, an einer Partnerschaft beteiligen will, was zu tun ist, wenn die GbR Gesellschafterin einer GmbH oder Aktionärin einer AG werden will. Auf die **Virtuelle Hauptversammlung** der Aktiengesellschaft wird ebenfalls eingegangen.

 **Notarfachangestellte und Notariatsmitarbeiter** mit gesellschaftsrechtlichen Vorkenntnissen, **Notare** und **Rechtsanwälte**.

-  ▶ Entwicklung im Personengesellschaftsrecht – MoPeG
- ▶ Digitale Kommunikation? – § 14b FamFG
- ▶ Entwicklungen bei der GmbH
- ▶ Erläuterungen und Muster GbR-Anmeldungen
- ▶ Erläuterungen/Muster von Registeranmeldungen zur Partnerschaft OHG, KG.
- ▶ Virtuelle Hauptversammlung bei der Aktiengesellschaft
- ▶ Aktuelles zur GmbH
- ▶ Aktuelles zur AG
- ▶ Videobeurkundung, Hybridbeurkundung
- ▶ Ausgewählte Notargebühren und Gerichtsgebühren im Gesellschaftsrecht
- ▶ Aktuelles zum Transparenzregister

mit André Elsing

 Webinar

 Di, 16.01.24

 10:00 – 12:00 Uhr

 129,- zzgl. MwSt.

Testamente für Patchworkfamilien

umfassend beraten und rechtssicher gestalten

10% aller Familien in Deutschland beinhalten eine Patchwork-Situation. Tendenz steigend. Vor diesem Hintergrund ist es nicht verwunderlich, dass auch die Mandatszahlen in diesem Bereich zunehmen. Das Webinar bietet einen kompakten Überblick über die **Testamentsgestaltungsmöglichkeiten** in der besonderen Konstellation der **Patchworkfamilien**. Sie rüsten sich für die rechtssichere Beratung und Ausgestaltung der Vermögensnachfolgeplanung Ihrer Mandanten.

Anhand von **Fallbeispielen** und **Checklisten** aus der Praxis sowie anschaulich und nachvollziehbar dargestellt. Die **zahlreiche Musterformulierungen** können direkt in die eigene Praxis übernommen werden.

 **Notare, Rechtsanwälte** und **Mitarbeiter** im Notariat

-  ▶ Methodik und Aufbau der **Erstberatung** (Stammbaumanalyse, Vermögensanalyse, Verfügungsanalyse)
- ▶ **Testamentsgestaltung** (Geschiedenen- & Patchworktestament): Vor- und Nacherbenmodell, Vermächtnismodell, Kombinationslösungen, familienrechtliche Anordnungen, Testamentsvollstreckung, Strafklauseln
- ▶ Aktuelle Rechtsprechung

mit Julia Roglmeier

 Webinar

 Fr, 24.11.23

 10:00 – 12:30 Uhr

 129,- zzgl. MwSt.

1x1 des GNotKG

Die Grundlagen jeder notariellen Gebührenrechnung sind gleich. Das Erkennen von Rechtsverhältnissen, daraus das Ableiten von Beurkundungsgegenständen und sodann die Analyse ob eine Mehrzahl von bewertungsrelevanten Beurkundungsgegenständen vorliegen. Das ist das Erfordernis, um erfolgreich die Notarkosten berechnen zu können.

Der Referent wird anhand von praktischen Beispielen aus dem Arbeitsalltag der Notarstelle die notwendigen Kenntnisse vermitteln, damit das Erstellen einer Kostenrechnung für die notariellen Amtsgeschäfte sowohl formgerecht, aber auch vollständig gelingt. Diese Veranstaltung ist sowohl für Einsteiger im Gebührenrecht aber auch für diejenigen Mitarbeiter geeignet, die bei Erstellung einer Kostenrechnung häufig unsicher sind, ob alle Werte vollständig und richtig berechnet worden sind.

Das notarielle Gebührenrecht ist Folgerecht des materiellen Rechts, daher wird in dieser Veranstaltung auch auf Fragen des materiellen Rechts eingegangen.

 Fachangestellte und Mitarbeiter im Notariat

mit Frank Tondorf

 Webinar

 Do, 30.11.23

 10:00 – 12:00 Uhr
14:00 – 16:00 Uhr

€ 299,- zzgl. MwSt.

Auswirkungen der aktuellen Rechtsprechung im Notarkostenrecht

Ein Streifzug durch die Rechtsgebiete

Das notarielle Gebührenrecht ist durch **Gesetzgebung und Rechtsprechung** ständigem Wandel unterworfen. Die Literatur zum Thema ist umfangreich und neue Problemstellungen tauchen täglich in der Praxis auf.

Dieses Webinar bringt Sie schnell, **kompakt und prägnant auf aktuellen Stand**. Der Referent nimmt Sie mit auf einen Streifzug durch die typischen notariellen Rechtsgebiete. Er gibt einen Überblick über die aktuelle Rechtsprechung und Probleme und bietet **praktische Lösungsvorschläge** an.

 Fachangestellte und Notariatsmitarbeiter, Notarassessoren und (Anwalts-)Notare

-  **General- und Vorsorgevollmachten/Zusammenbeurkundung** ohne sachlichen Grund
- Betreuungs- und Patientenverfügungen** und deren Bewertung
- Der richtige Kostenschuldner (z.B. im Gesellschaftsrecht, bei Wohnungs- und Teileigentum)
- Immobiliensachen** (z.B. Kaufvertrag und Auflassung, Bewertung von Dienstbarkeiten, Erbbaurecht, Teilungserklärung, Grundpfandrechte, Teilverkauf von Immobilien)
- Wertmitteilungen** der Beteiligten und deren Plausibilitätskontrolle durch den Notar; Änderung der Geschäftswertbestimmung durch den Notar
- Belehrung über die **Notarkosten**, Unrichtige Sachbehandlung (§ 21 GNotKG)
- Gebühren für den elektronischen Vollzug (u. a. § 14b FamFG, Familien- und Nachlasssachen, beN, ein- oder mehrfacher Ansatz der Gebühren bei GmbH-Anteilsübertragung)
- Elektronik im Notariat (Online- und Präsenzbeglaubigung, Online-Beurkundung)
- Kostenberechnung** im Gesellschaftsrecht
- weitere aktuelle Fragestellungen

mit Joachim Volpert

 Webinar

 Mo, 04.12.23

 10:00 – 12:00 Uhr
14:00 – 16:00 Uhr

€ 299,- zzgl. MwSt.

Die Ermittlung des wirtschaftlich Berechtigten im Sinne des Geldwäschegesetzes

Zur Bekämpfung der schädlichen Straftaten rund um die Geldwäsche ist es unerlässlich, dass die Verpflichteten des Geldwäschegesetzes nicht nur die Beteiligten einer Transaktion, sondern stets auch die **wirtschaftlich Berechtigten** ermitteln müssen, auch wenn diese nicht an der Urkunde beteiligt sind.

Der Schwerpunkt dieses Webinars liegt demnach auf der **Ermittlung des wirtschaftlich Berechtigten** anhand anschaulicher Beispiele.

Auf wichtige Organisationsschritte betreffend die **Geldwäschemeldepflichtverordnung Immobilien** wird eingegangen. **Notare haben inzwischen mehr als 7.000 Verdachtsmeldungen erledigt.** Wie erkenne ich meldepflichtigen Sachverhalte im Immobilienbereich (GwGMeldV-Immobilien)? Wann muss gemeldet werden und wann nicht? Unter anderem werden die Teilnehmer dies anhand eines aktualisierten Organisationsbogens gemeinsam mit dem Referenten erörtern.

mit André Elsing

 Webinar

 Do, 07.12.23

 10:00 – 12:00 Uhr

€ 129,- zzgl. MwSt.

 Notare, Rechtsanwälte und Mitarbeiter im Notariat

-  Wie ist der wirtschaftlich Berechtigte zu ermitteln?
- ▶ Wie wirken sich die verschiedenen ehelichen Güterstände auf die Ermittlung aus?
- ▶ Wie weit gehen die Ermittlungspflichten und welche Aufzeichnungspflichten hat der Notar?
- ▶ Aktuelle GwG-Entwicklungen mit Blick auf künftige eingetragene GbR
- ▶ Meldepflichten und Organisationsbogen nach GwG-MeldV-Immobilien.

Das Telefon – die Visitenkarte des Notariats

Der **Empfangsbereich** und das **Telefon** sind die Visitenkarte des Notariats.

Der Mandant entscheidet bei einer Weiterempfehlung des Notariats letztendlich, ob er sich rundum gut betreut fühlte, oder eher nicht. Hier sind die Mitarbeiter gefragt, denn die juristische Tätigkeit kann der Mandant nicht wirklich beurteilen, aber ob er am Telefon oder beim Besuch des Notariats **freundlich begrüßt** wurde, ihm zur Besprechung oder zur Verkürzung einer Wartezeit einen Kaffee angeboten wurde, er das Notariat grundsätzlich gut erreicht hat und ihm diese **kompetent** zur Seite stand, das kann der Mandant sehr wohl beurteilen. Hier gilt es im Rahmen einer **kompetenten Außendarstellung** zu punkten, den Mandanten an das Notariat zu binden und durch das positive **Empfehlungsmarketing** potentielle neue Mandanten zu gewinnen.

 Notare, Notarfachangestellte und Notariatsmitarbeiter

-  Entwicklung einer **professionellen und individuellen** Außendarstellung
- ▶ **Grundlagen** einer guten Außendarstellung
- ▶ **praktische Tipps** zum Thema Telefonate und Gespräche erfolgreich führen
- ▶ die erfolgreiche **Umsetzung** in den Kanzleialltag

mit Ronja Tietje

 Webinar

 Mi, 13.12.23

 9:30 – 13:30 Uhr

€ 239,- zzgl. MwSt.

Geldwäschegesetzmeldepflichtverordnung – Immobilien

Bei Fertigung eines Entwurfs, bei Beurkundung und auch im Zuge der Abwicklung eines Vorgangs, der als Verfahren oder Geschäft in den Anwendungsbereich des Geldwäschegesetzes fällt und auf Immobilien zielt, müssen Notare, die amtlich bestellten Notarvertreter, die Notariatsverwalter und die sachkundigen Notarfachangestellten die Unterlagen der Transaktion in den Blick nehmen, um zu prüfen, ob und welche konkreten **Meldepflichten** gegenüber der FIU einschlägig sind.

Den Teilnehmern wird ein aktualisierter **Organisationsbogen** (doppelseitig) für Meldungen und Aufzeichnungen zur Verfügung gestellt. Der Organisationsbogen kann auch neben der Nutzung des GwG-Prüfungstools der BNotK eingesetzt werden.

Thematisiert werden zudem die **geldwäscherechtlichen Beurkundungsverbote** und **anstehende** bzw. notwendige Verschärfungen bei der Geldwäschebekämpfung.

 Notare, Notarassessoren, Anwaltsnotare, Rechtsanwälte, sachkundige Notariatsmitarbeiter

-  ▶ Aktuelles sowie Entwicklung bei der Geldwäschebekämpfung,
- ▶ Erkennen der einzelnen Meldetatsachen gem. GwGMeldV-Immobilien,
- ▶ Organisieren notariatsinterne Abläufe zwischen Mitarbeiter, Notar sowie der FIU,
- ▶ Sondierungen möglicher Meldetatbestände und Aufzeichnung des Ergebnisses,
- ▶ Das Transparenzregister nun als Vollregister,
- ▶ Risikostaaten: Veränderungen mit Auswirkung auf die Risikoversorge des Notars

mit André Elsing

 Webinar

 Di, 21.11.23

 10:00 – 12:00 Uhr

 129,- zzgl. MwSt.

Update zur Notarhaftung

Was gibt es zu beachten und wie lassen sich **Amtspflichtverstöße** vermeiden?

Die notarielle Tätigkeit ist maßgeblich durch eine Vielzahl von **Amtspflichten** geprägt, die Ausdruck der besonderen Stellung des Notars im Bereich der vorsorgenden Rechtspflege sind. Neben den klassischen Amtspflichten, wie Neutralität, Belehrung und Erforschung des wahren Willens, treten zunehmend auch Amtspflichten im Bereich des **Datenschutzes** und der **Geldwäsche** in den Vordergrund. Immer häufiger sind (angebliche) Amtspflichtverstöße Gegenstand gerichtlicher Verfahren.

Das Seminar bietet einen kompakten Überblick über die **aktuellen Entwicklungen zur Notarhaftung** und den daraus folgenden Konsequenzen für die notarielle Tätigkeit. Das stets aktuelle Skript enthält neben der Darstellung der aktuellen Entwicklungen auch Empfehlungen für die konkrete Umsetzung sowie einen „**Notfallplan**“ für den Ernstfall.

 Notarinnen und Notare, Notarfachangestellte und Notariatsmitarbeiter

-  ▶ Come together: Grundlagen der Notarhaftung
- ▶ Organisatorische Haftungsrisiken
- ▶ Haftungskomplex: Immobilienrecht
- ▶ Haftungskomplex: Gesellschaftsrecht
- ▶ Haftungskomplex: Erbrecht
- ▶ Haftungskomplex: Familienrecht
- ▶ Amtsverweigerung
- ▶ Notfallplan: Haftungsfall

mit Ulf Schönenberg-Wessel

 Webinar

 Mi, 25.10.23

 10:00 – 12:30 Uhr

 129,- zzgl. MwSt.

Update Testamentsgestaltung

Aktuelle Gestaltungen und Rechtsprechung

Die Gestaltung der **Vermögensnachfolge** erlangt eine stetig wachsende Bedeutung in den Notariaten. Der Notar / Die Notarin ist hier im besonderen Maße gefordert, den **Willen der Erblasser** zu ermitteln und diesen eindeutig und rechtsicher zu formulieren. Dabei gilt es die **Regelungsziele** der Erblasser mit den zur Verfügung stehenden Gestaltungsmitteln möglichst effektiv umzusetzen. Das Seminar bietet einen kompakten und aktuellen **Überblick über die Entwicklungen im Bereich der Testamentsgestaltung**. Ausgehend von aktuellen Entscheidungen und Diskussionen werden **konkrete Gestaltungsvorschläge** zur Verfügung gestellt, die unmittelbar in die Praxis übernommen werden können.

 **Notarinnen und Notare, Notarfachangestellte, Notariatsmitarbeiter**

- i** ▶ I. Grundlagen
- ▶ II. Erbeinsetzung
- ▶ III. Vor- und Nacherbfolge
- ▶ IV. Vermächtnis, insbes. Supervermächtnis
- ▶ V. Teilungsanordnungen
- ▶ VI. Testamentsvollstreckung
- ▶ VII. Pflichtteils klauseln
- ▶ VIII. Korrespondierende Regelungen, insbes. Pflichtteilsverzicht

Das Seminar bietet ein aktuelles Update zum Thema Testamentsgestaltung. Die **aktuellen Entwicklungen in Rechtsprechung und Literatur** werden vorgestellt und es werden konkrete Formulierungsvorschläge vorgestellt, so dass sie im Erbrecht immer „up to date“ sind.

mit Ulf Schönenberg-Wessel

 Webinar

 Mi, 18.10.23

 10:00 – 12:30 Uhr

 129,- zzgl. MwSt.

Die Reform des Stiftungsrechts

In Deutschland ist der **Trend zur Stiftungsgründung** ungebrochen. Stifterinnen und Stifter stiften dabei aus den unterschiedlichsten Gründen. In der Mehrzahl der Fälle sind es gemeinwohlorientierte Motive, die sie veranlassen, ihr Vermögen auf eine Stiftung zu übertragen. Aber auch privatnützige Stiftungen, wie z.B. die Familienstiftung, die sich hoher Beliebtheit bei der Unternehmensnachfolge erfreut, sind von Bedeutung.

Das Stiftungsrecht ist in Bewegung. Jüngst erfolgte eine umfassende **Reform des Stiftungsrechts**. Das Gesetz zur Vereinheitlichung des Stiftungsrechts bewirkt **zum 1.7.2023** wesentliche Änderungen. Das Webinar beleuchtet das neue Recht und informiert übersichtlich über alle Auswirkungen auf die die Stiftungs- und Beratungspraxis.

 **Notare, Rechtsanwälte und Mitarbeiter im Notariat**

- i** ▶ Hintergrund und Ziele der Stiftungsrechtsreform
- ▶ Ausgestaltung und Entstehung einer Stiftung
- ▶ Stiftungszweck, Stiftungsgeschäft, Stiftungssatzung
- ▶ Stiftungsvermögen: neue Begrifflichkeiten
- ▶ Stiftungsorgane: Besetzung, Rechte, Pflichten, Haftung
- ▶ Satzungsänderungen
- ▶ Zulegung und Zusammenlegung von Stiftungen
- ▶ Beendigung einer Stiftung
- ▶ Schaffung eines öffentlichen Stiftungsregisters
- ▶ Gestaltungsoptionen durch das neue Stiftungsrecht
- ▶ Anpassungsbedarf für bestehende Stiftungen
- ▶ Steuerrecht

mit Dr. Philipp Weiten

 Webinar

 Di, 17.10.23

 10:00 – 12:30 Uhr

 139,- zzgl. MwSt.

auch buchbar als Webinar
inklusive Buch
"NotarFormulare Stiftungsrecht"
von Plottek/Weiten

Begleitender Grundkurs in der NoFa-Ausbildung

Bleiben Sie als Azubi auf dem Laufenden.

Notariatsfachangestellte sind das Rückgrat jeden Notariats. Auszubildende, die schon früh das Potential des Berufsbildes erkennen, sind Ihre **zuverlässigen Mitarbeiter** von morgen. Nutzen Sie den **neuen innovativen Onlinekurs „Begleitender Grundkurs in der NoFa Ausbildung“** zur regelmäßigen und dauerhaften Schulung und verschaffen Sie Ihren Azubis wie auch Quer- und Wiedereinsteigern einen **Wissensvorsprung**, der sich auch bestens für die Prüfungsvorbereitung eignet.

Die Inhalte dieses Onlinekurses orientieren sich ausschließlich an dem im **Notarverlag erschienenen Werk „Notariatskunde“ von Faßbender u.a.** und der täglichen Arbeitspraxis im Notariat: Was darf der Notar wie und warum tun? Wie werden Amtsgeschäfte abgewickelt? Was sind Beglaubigungen und Beurkundungsvorgänge? Und warum sind die verschiedenen Arbeitsschritte erforderlich?

Die Teilnehmer eignen sich in nur zwei Stunden pro Monat das nötige Hintergrundwissen an, um **wichtige Zuarbeiten im Notariat selbstständig erledigen** zu können. Sie werden lernen, wie vielfältig und interessant ihr Ausbildungsberuf ist.

DAS BESONDERE AN DIESEM ONLINEKURS:

Anders als bei gewöhnlichen Vorbereitungskursen, die meist auch in Form eines Wochenblocks in den Ferien stattfinden, wird den Teilnehmer in nur zwei Stunden in fortlaufenden Monaten wertvolles Wissen unseres Referenten vermittelt, der selbst die Ausbildung zum Notarfachangestellten durchlaufen hat und weiß, worauf es ankommt. Mit der Buchung eines dauerhaften Zuganges zu den Live-Veranstaltungen, besteht die Möglichkeit, **jederzeit zum nächsten Monat aus der Fortbildungsreihe auszusteigen** und sich nicht auf ein langfristiges Abo zu verpflichten. Auch der Einstieg zum Onlinekurs ist jederzeit möglich. So lange sie nicht aktiv kündigen, können die Teilnehmer **ganz bequem** ohne weiter aktiv zu werden **an jeder Live-Veranstaltung teilnehmen**. Vor jedem Termin erhalten die Teilnehmer immer **automatisch** eine neue **Einladung per E-Mail** und brauchen sich dann nur mit einem **Klick** in den virtuellen Schulungsraum **einwählen**.

Durch die Chatfunktion im Webinarraum wird die Möglichkeit geboten, sich über fachliche Themen auszutauschen und dem Referenten praxisrelevante Fragen zu stellen.

Monatlicher Onlinekurs
mit Frank Tondorf

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an **Auszubildende in den Notariaten und vor allem Anwaltsnotariaten**, die sich **optimal die fachlich notwendigen Kenntnisse** aneignen wollen. Es ist ebenso geeignet für alle **Berufsanfänger, Quer- und Wiedereinsteiger**.

INHALT

- **Welche notariellen Pflichten sind zu beachten:** Abwicklungen von Amtsgeschäften, Benachrichtigungen Finanzämter, Gutachterausschüsse und Antragsstellungen bei Grundbuchämtern und Registergerichten
- **Gesonderte Aufträge** im Rahmen der **Abwicklung** von notariellen Amtsgeschäften und die **Aufgaben, die der Notar** in solchen Fällen erhält
- **Erstellung** von form- und inhaltsrichtigen **Gebührenrechnungen – GNotKG–**
- **Vorbereitung von Grundbucheklärungen, Bewilligungen und Anträgen:** Was sind wesentliche Vorschriften der Grundbuchordnung in diesem Bereich?
- **Handelsregisteranmeldungen:** beizufügende Unterlagen und Erläuterungen von Vorschriften des HGB und dem FamFG in Bezug auf Registeranmeldungen
- **notwendige Eintragungen** in die Bücher des Notars **unter Beachtung der DONot**
- **Vorbereitung und Abwicklung** von Grundstückskaufverträgen, Gründungen einer Kapitalgesellschaft/GmbH
- **Erbscheinsanträge**, gesetzliche Erbfolge, Erbausschlagungen, letztwillige Verfügungen

Die Themen werden anhand von **Fallbeispielen** für die praktische Anwendung erarbeitet. So lernen die Teilnehmer pro Lerneinheit die Arbeit im Büro selbstständig zu erledigen.

Online
buchen

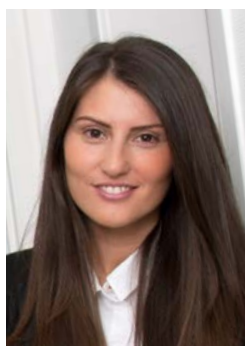
Den monatlichen Onlinekurs mit Frank Tondorf können Sie **ausschließlich online** buchen unter:
www.notarverlag.de/grundkurs-nofa-ausbildung

Referentinnen und Referenten



Ralf Knaier

Rechtsanwalt Ralf Knaier, wissenschaftlicher Referent am DNotI in Würzburg ist (Mit-)Autor diverser Publikationen u. a. zum GmbH-Recht (z. B. Heckschen/Heidinger – Die GmbH in der Gestaltungs- und Beratungspraxis), zum Umwandlungsrecht (z. B. Wachter – Praxis des Handels- & Gesellschaftsrechts; Limmer – Handbuch der Unternehmensumwandlung) und zum Personengesellschaftsrecht.



Filiz Barispek

ist Co-Referentin und nach ihrer Ausbildung und Fachwirtsprüfung Leiterin eines größeren nieder-rheinischen Anwaltsnotariats.



Patrick Mustu

Patrick Mustu ist Rechtsanwalt, Sprachtrainer und Übersetzer. Seit über 20 Jahren ist er als Dozent u. a. für zahlreiche Unternehmen, Behörden und Hochschulen in der Erwachsenenbildung tätig.



André Elsing

ist ein Mann der Praxis. Er arbeitet als Bürovorsteher in einem großen Notariat und gilt als ausgesprochener Experte für immobilienrechtliche, handels- und gesellschaftsrechtliche sowie gebührenrechtliche Fragen. Er hält regelmäßig Vorträge bei Rechtsanwalts- und Notarkammern, ist Herausgeber und (Mit-)Autor diverser Fachbücher und des erfolgreichen Infodienstes „notarbüro“.



Prof. Dr. Gerhard Ring

ist Inhaber des Lehrstuhls am Institut für Europäisches Wirtschafts- und Umweltrecht an der TU Bergakademie in Freiberg. Er absolviert das Studium der Rechtswissenschaften, Geschichte und Politikwissenschaft an der Universität Saarbrücken und der Verwaltungswissenschaften an der Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer.



Joachim Germer

ist Rechtsanwalt und Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht und Experte für die materiell rechtlichen Besonderheiten des Bauträgerkaufs. Er ist Autor verschiedener Veröffentlichungen (u. a. Der Bauträgervertrag – und zuletzt haftet der Notar in IBR 2017, 1040) und vertritt als Rechtsanwalt Bauträger oder deren Kunden.



Julia Roglmeier

ist Fachanwältin für Erbrecht und Wirtschaftsmediatorin. Sie ist Partnerin einer auf die Gebiete Erbrecht, Familienrecht und Vermögensnachfolge spezialisierten Kanzlei in München. Sie betreut seit über 15 Jahren Mandanten im Bereich der Testamentserstellung. Neben ihrer Tätigkeit als Rechtsanwältin ist sie Autorin vieler erbrechtlicher Werke in diversen juristischen Fachverlagen.

Referentinnen und Referenten



Stefan Schmittner

ist seit fast 30 Jahren aus unterschiedlichen Blickwinkeln mit dem effizienten Einsatz von IT-Lösungen insbesondere in Notariaten befasst. Seit 2011 ist er in IT-Projekten als Fachberater tätig. Hierzu zählt unter anderem die Unterstützung der BNotK in der Vorbereitungsphase für das Gesetz zur Einrichtung des Elektronischen Urkundenarchivs.



Frank Tondorf

arbeitete als Notariatsleiter und ist heute mit einem Notariats- und GNotKG-Service freiberuflich tätig. Er ist seit über 15 Jahren Dozent, u. a. für das DAI und für verschiedene Rechtsanwalts- und Notarkammern. Darüber hinaus ist er Autor bzw. Mitautor diverser Fachbücher.



Ulf Schönenberg-Wessel

ist Rechtsanwalt und Notar in Kiel. Der Schwerpunkt seiner Tätigkeit als Autor und Dozent liegt im Bereich der Vermögensnachfolge, des Erb- und Pflichtteilsrechts einschließlich dessen sozialrechtlichen Aspekten sowie der effektiven Durchsetzung erb- und pflichtteilsbezogener Ansprüche.



Joachim Volpert

ist Bezirksrevisor und Notarkostenprüfer bei dem LG Düsseldorf. Im Rahmen seiner Tätigkeit als Dozent und Autor hat er sich auf das notarielle und anwaltliche Gebührenrecht spezialisiert. Zudem ist er Herausgeber und Autor zahlreicher Kommentare/Fachbücher und -beiträge.



Ronja Tietje

ist Rechts- und Notarfachwirtin und Organisationsberaterin (Tietje & Schrader Kanzlei-Consulting) mit langjähriger Tätigkeitserfahrung in einer großen Anwalts- und Notarkanzlei mit Schwerpunkt im Notariat. Sie ist außerdem ehrenamtliches Vorstandsmitglied des Bundesverbandes Reno Deutsche Vereinigung.



Dr. Philipp Weiten

ist Rechtsanwalt und Steuerberater. Er hat sich auf die Beratung von Familienunternehmen, Unternehmerfamilien sowie hochvermögenden Privatpersonen spezialisiert. Einen besonderen Schwerpunkt bildet die Gestaltungsberatung in Bezug auf Stiftungslösungen. Seine Expertise veranschaulichen zahlreiche Veröffentlichungen und Vorträge in diesem Bereich.

Anmeldung

Per Fax:

0228 – 91 91 11 84

Tel. 0228 – 91 91 11 85 · service@notarverlag.de
www.notarverlag.de/Seminare

Hiermit melde ich folgende Person zur Teilnahme an nebenstehend angekreuztem/ten Seminar(en) unter Anerkennung der AGBs des Deutschen Notarverlags (einschbar unter www.notarverlag.de) verbindlich an.

Bitte in Blockbuchstaben ausfüllen! Bitte angeben, falls abweichende Rechnungsadresse gewünscht ist. Alle Seminarpreise pro Teilnehmer & zzgl. MwSt.

Wenn Sie weitere Personen anmelden möchten, nutzen Sie dafür bitte jeweils einen separaten Anmeldeschein. Jeder Teilnehmer muss eine eigene E-Mail-Adresse angeben.

Vorname, Name

Notariat / Kanzlei

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Telefon

Fax

E-Mail-Adresse des Teilnehmers (wichtig für Teilnahmebestätigung; bitte unbedingt in Druckbuchstaben ausfüllen.)

ZP8

► Fit fürs Notariat

Notariatsbasiswissen (Modul 1) € 949,00
☐ ☐ Mo, 04.03 – Fr, 08.03.2024 Nr. 8000692

Verstehen – Anwenden – Perfektionieren (Modul 2) € 949,00
☐ ☐ Mo, 08.04. – Fr, 12.04.2024 Nr. 8000695

► Mitarbeiterlehrgänge

Immobilienkauf € 449,00
☐ ☐ Di, 13.02. – Mi, 14.02.2024 Nr. 8000702

Wohnungseigentum und Erbbaurecht € 449,00
☐ ☐ Mo, 12.08. – Di, 13.08.2024 Nr. 8000704

Überlassungsverträge und Grundpfandrechte € 449,00
☐ ☐ Mo, 23.10. – Di, 24.10.2023 Nr. 8000625

Erb- und Familienrecht € 449,00
☐ ☐ Do, 02.11. – Fr, 03.11.2023 Nr. 8000633

Registeranmeldungen... € 449,00
☐ ☐ Mo, 04.12. – Di, 05.12.2023 Nr. 8000632

Bauträgerrecht von A–Z € 699,00
☐ ☐ Module 1–3, 25.04., 10.06., 11.07.2024 Nr. 8000713

► Termine aus der Rubrik "Notariatswissen kompakt" finden Sie auf der nächsten Seite.

Anmeldung

Per Fax:

0228 – 91 91 11 84

Tel. 0228 – 91 91 11 85 · service@notarverlag.de
www.notarverlag.de/Seminare

Hiermit melde ich folgende Person zur Teilnahme an nebenstehend angekreuztem/ten Seminar(en) unter Anerkennung der AGBs des Deutschen Notarverlags (einschbar unter www.notarverlag.de) verbindlich an.

Bitte in Blockbuchstaben ausfüllen! Bitte angeben, falls abweichende Rechnungsadresse gewünscht ist. Alle Seminarpreise pro Teilnehmer & zzgl. MwSt.

Wenn Sie weitere Personen anmelden möchten, nutzen Sie dafür bitte jeweils einen separaten Anmeldeschein. Jeder Teilnehmer muss eine eigene E-Mail-Adresse angeben.

Vorname, Name

Notariat / Kanzlei

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Telefon

Fax

E-Mail-Adresse des Teilnehmers (wichtig für Teilnahmebestätigung; bitte unbedingt in Druckbuchstaben ausfüllen.)

ZP8

► Notariatswissen kompakt

KI-Einsatz im Notariat € 129,00 ☐ ☐ Do, 07.12.2023 Nr. 8000741	Testamente für Patchworkleuten € 129,00 ☐ ☐ Fr, 24.11.2023 Nr. 8000563
Verträge in englischer Sprache € 329,00 ☐ ☐ Mo, 06.11.2023 Nr. 8000628	1x1 des GNotKG € 299,00 ☐ ☐ Do, 30.11.2023 Nr. 8000691
Zum GNotKG-Experten in 5 Tagen € 949,00 ☐ ☐ Mo, 26.02. – Fr, 01.03.2024 Nr. 8000698	Auswirkungen der akt. Rechtsprechung im Notarkostenrecht € 299,00 ☐ ☐ Mo, 04.12.2023 Nr. 8000639
Brennpunkte Immobilienkauf € 129,00 ☐ ☐ Di, 24.10.2023 Nr. 8000566	Die Ermittlung des wirtschaftlich Berechtigten ... € 129,00 ☐ ☐ Do, 07.12.2023 Nr. 8000614
Umwandlungsrecht – Neuste Entwicklungen & Rechtsprech. € 129,00 ☐ ☐ Mo, 06.11.2023 Nr. 8000725	Das Telefon – die Visitenkarte des Notariats € 239,00 ☐ ☐ Mi, 13.12.2023 Nr. 8000661
Rechte in Abteilung II – Vertiefungslehrgang € 129,00 ☐ ☐ Mi, 08.11.2023 Nr. 8000582	Geldwäschegesetzmeldepflichtverordnung-Immobilien € 129,00 ☐ ☐ Di, 21.11.2023 Nr. 8000574
GbR im Grundbuchverfahren / Registeranmeldung € 129,00 ☐ ☐ Do, 09.11.2023 Nr. 8000617	Update zur Notarhaftung € 129,00 ☐ ☐ Mi, 25.10.2023 Nr. 8000579
Reform MoPeG – Ihr „Fahrplan für das MoPeG“ € 139,00 ☐ ☐ Di, 07.11.2023 Nr. 8000648	Update Testamentsgestaltung € 129,00 ☐ ☐ Mi, 18.10.2023 Nr. 8000577
Reform MoPeG – Ihr "Fahrplan für das MoPeG" inkl. Buch € 169,00 ☐ ☐ + ☐ Di, 07.11.2023 Nr. 8000649	Die Reform des Stiftungsrechts € 139,00 ☐ ☐ Di, 17.10.2023 Nr. 8000669
Update GNotKG € 129,00 ☐ ☐ Do, 09.11.2023 Nr. 8000665	Die Reform des Stiftungsrechts inkl. Buch € 179,00 ☐ ☐ + ☐ Di, 17.10.2023 Nr. 8000670
Familienholding/Familiengesellschaft – Grundlagen € 129,00 ☐ ☐ Mo, 20.11.2023 Nr. 8000726	
Brennpunkte des Gesellschaftsrechts € 129,00 ☐ ☐ Di, 16.01.2024 Nr. 8000724	